

# Einfamilienhaus Merz

Autor(en): **H.S. / M.S.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **88 (2001)**

Heft 5: **Im Fluss = Fluidité = Flux**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-65765>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

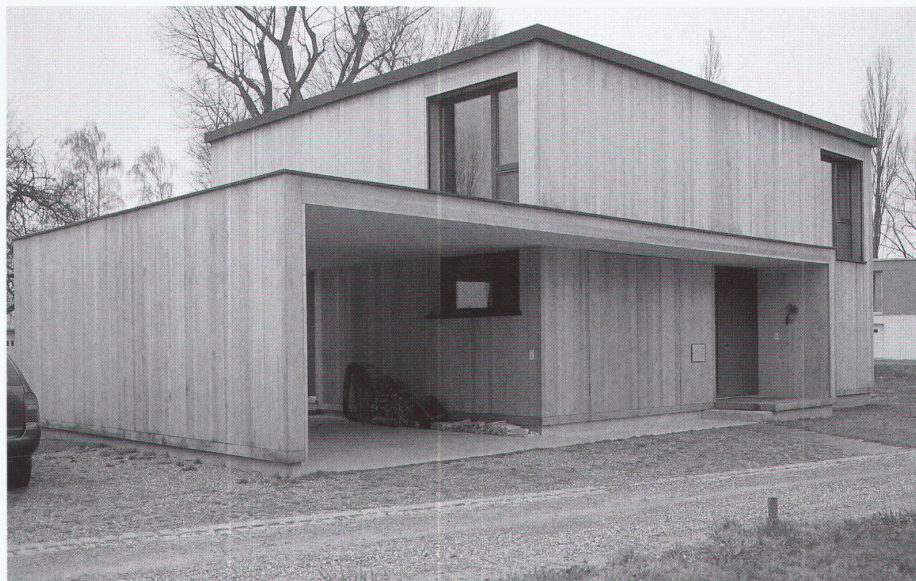
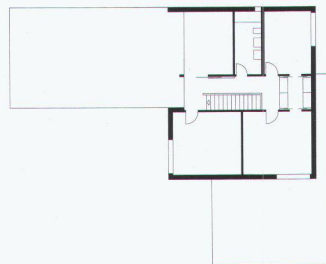
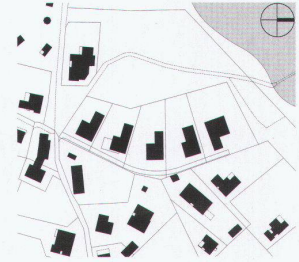
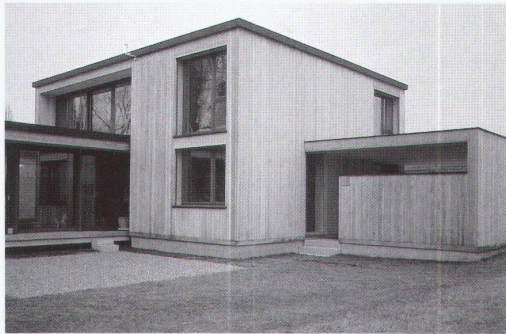
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Einfamilienhaus Merz



## Architekten

Binotto + Gähler, St. Gallen

## Mitarbeiter

Nicola Baserga, Jürg Kellenberger, Thomas Widmer

## Spezialisten

Merz Kaufmann Partner, Altenrhein (Bauingenieur)

## Bauzeit

1999–2000

## Adresse

Seesicht 3, Altenrhein SG

## Fotos

Martin Tschanz

Um dem besonderen Ort nahe dem See in der Ebene des Rheindeltas gerecht zu werden, haben die Architekten Binotto + Gähler für fünf Häuser einen Rahmenplan erarbeitet, der die Standorte und die Silhouetten für die unterschiedlichen Bauherren und Architekten festlegt.

Der kubisch ausformulierte Gebäudekörper vom Haus Merz besteht aus dem zweigeschossigen Hauptkörper mit den Schlafräumen im oberen Stockwerk und den eingeschossigen Volumen des Wohnraums und der offenen Garage. In der Verschränkung der Garage mit dem Hauptvolumen befindet sich der Hauseingang. Der Wohnraum entwickelt sich aus dem Hauptbau und orientiert sich über die eingezogene Terrasse seewärts.

Das Gebäude liegt im Überflutungsbereich und ist nicht unterkellert. Der Holzbau sitzt leicht überkragend auf der Fundamentplatte aus Sichtbeton, was einen schwebenden Eindruck erzeugt. Ein dunkler Blechstreifen bildet den markanten Dachabschluss. Die Aussenhaut besteht aus einer satt gestossenen Lärchenschalung, deren horizontaler und vertikaler Verlauf die Wandflächen strukturiert und belebt. **H.S. / M.S.**